





Der Zweckverband Müllheizkraftwerk Stadt und Landkreis Bamberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Geschäftsleitung (m/w/d)

in Vollzeit.

Unsere Verbandsmitglieder sind Stadt Bamberg und Landkreis Bamberg zu je 50 %. Der Zweckverband hat Vereinbarungen über Abfallentsorgung mit weiteren Kommunen geschlossen. Er beschäftigt 82 Mitarbeiter/innen und ist Ausbildungsbetrieb. Das Haushaltsvolumen beträgt ca. 30 Mio €.

Das Müllheizkraftwerk Bamberg in der Rheinstraße 6, Bamberg/Hafen, sichert die Restabfallentsorgung für ca. 655.000 Einwohner und Einwohnerinnen. Die Anlage übernimmt die Restabfälle aus dem Gebiet der Verbandsmitglieder Stadt und Landkreis Bamberg sowie von kommunalen Partnerschaften. Die Mitverbrennung von Klärschlamm, Erzeugung von Strom und Fernwärme und der Betrieb eines eigenen Fernwärmenetzes ergänzen die thermische Abfallbehandlung.

Die verwaltungsseitige und kaufmännische Geschäftsstelle des Zweckverbandes hat ihren Sitz in der Kettenbrückstraße 1, in der Innenstadt von Bamberg. Sie umfasst neben der Geschäftsleitung die Bereiche Kämmerei, Buchhaltung und Vergabe/Vertrieb.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind

- die rechtliche und wirtschaftliche Betriebsleitung
- die Koordinierung der einzelnen Betriebszweige im Interesse wirtschaftlich sinnvoller Ergebnisse
- die kaufmännische Abwicklung der Investitionsvorhaben sowie der anfallenden Erhaltungsund Erneuerungsmaßnahmen (Vertragsgestaltung, wirtschaftliche Begleitung der Maßnahmen)
- die Erstellung des Geschäftsberichtes
- die Kalkulation der Entgelte und Gebühren
- die Bearbeitung grundsätzlicher Sachverhalte im Bereich Abfallmanagement, Reststoffverwertung und Energienutzung in vertraglicher und wirtschaftlicher Hinsicht
- die Kontaktpflege zu den kommunalen Partnern sowie den Firmen
- die Öffentlichkeits- und Verbandsarbeit (Mitwirkung in Fachverbänden)
- die Kooperation mit der Verbandsversammlung und dem Verbandsvorsitzenden

Wir erwarten von Ihnen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften, der Betriebswirtschaftslehre bzw. einer vergleichbaren Fachrichtung oder
- die Qualifikation für die vierte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst oder
- die Qualifikation für die dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst, und die Bereitschaft zu entsprechender Weiterqualifizierung

Darüber hinaus sind folgende Qualifikationen erwünscht:

- Kenntnisse im Abfallrecht, Umweltrecht, Vergaberecht, Privatrecht (insbesondere Vertragsrecht) und kommunalen Haushaltsrecht bzw. die Bereitschaft zur zügigen und intensiven Einarbeitung in diese Rechtsgebiete
- Kenntnisse über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge
- Interesse an technischen Zusammenhängen
- Berufserfahrung mit fachlicher, personeller und organisatorischer Führungsverantwortung
- Fähigkeit zu strategischem und zielorientiertem Handeln
- Entscheidungsfreude, Verhandlungsgeschick und Einsatzbereitschaft

Wir bieten Ihnen

- eine herausragende Leitungstätigkeit in einem modernen kommunalen Unternehmensumfeld mit einem multiprofessionellen, fachlich hochqualifizierten und entwicklungsfreudigen Team
- einen unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz
- Fortbildungen zur F\u00f6rderung der pers\u00f6nlichen und beruflichen Weiterbildung
- flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeit
- einen kostenfreien Kfz-Stellplatz

Die Einstellung soll zum nächstmöglichen Termin erfolgen. Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen der stv. Geschäftsleiter des Zweckverbandes, Herr Hagen (Tel. 0951 922155-0) sowie der technische Betriebsleiter, Herr Köllner (Tel. 09516041211) gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. der Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen <u>bis spätestens 07.11.2021</u> an die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Müllheizkraftwerk Stadt und Landkreis Bamberg, Kettenbrückstraße 1, 96052 Bamberg, (<u>geschaeftsstelle@mhkw.bamberg.de</u>).

Wir fördern die Gleichberechtigung. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Für Schwerbehinderte mit gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung gelten die Bestimmungen des SGB IX.